

Inhalt

1	Einleitung	9
2	Theoretische Ansätze der Migrations- und Integrationsforschung	17
2.1	Historische Entwicklung der Migrations- und Integrationsforschung	18
2.2	Das strukturelle Migrationsmodell von Hans-Joachim Hoffmann-Nowotny	27
2.3	Die Eingliederungstheorie Hartmut Essers	30
2.4	Das Integrationsmodell von Friedrich Heckmann	37
2.5	Multikulturalismus: ein (nur) theoretisch offenes Modell der Integration	41
3	Die Reproduktion sozialer Ungleichheit im Ungleichheitsgefüge der Gesellschaft	45
3.1	Die funktionalistische Bildungstheorie und die Konflikttheorie der Reproduktion von sozialer Ungleichheit	47
3.2	Bildungsentscheidungen aus Sicht der Wert-Erwartungs-Theorie	50
3.3	Bildungsentscheidungen als schicht- oder milieuspezifische Entscheidungen	53
3.4	Die Reproduktion sozialer Ungleichheit nach Pierre Bourdieu	54
3.5	Schlussfolgerung: Zur Möglichkeit sozialer Mobilität allgemein und speziell der sozialen Mobilität ethnischer Minderheitenangehöriger	58
4	Die Bedeutung des Wohnumfeldes für die Reproduktion sozialer Ungleichheit und die Integration ethnischer Minderheiten	65
5	Methodische Aspekte der empirischen Untersuchung	73
5.1	Untersuchungsanlage	73
5.2	Stichprobengewinnung und Durchführung der Interviews	75
5.3	Die Auswertung der Daten	78
5.3.1	Transkription der Daten	79
5.3.2	Auswertung der Transkripte: vertikale und horizontale hermeneutische Interpretation	80

6	Ergebnisse der empirischen Studie	83
6.1	Vertikale hermeneutische Analyse	83
6.1.1	Interview C1	83
6.1.2	Interview C2	88
6.1.3	Interview C3	91
6.1.4	Interview C4	99
6.1.5	Interview C5	107
6.1.6	Interview C6	116
6.1.7	Interview C7	127
6.1.8	Interview C8	137
6.1.9	Interview C9	146
6.1.10	Interview C10	155
6.2	Horizontale hermeneutische Analyse	161
7	Zusammenfassung der Ergebnisse	179
8	Schlussfolgerungen	187
	Literaturverzeichnis	203